

Status Freizeitwege-Konzept

Stand Dezember 2021

Dipl. Forst-Ing. Andreas Wennemann

wennemann@naturpark-rhein-taunus.de

Fon (Geschäftsstelle): +49 (0)6126-4379

Fax: +49 (0)6126-955 955

Dipl. Geogr. Martin Kresov-Hahnfeld

kresov-hahnfeld@naturpark-rhein-taunus.de

Mobil: +49 151 10 994 558



Gliederung

- Aktueller Stand
- Identifizierte Hürden
- Grundlegende Überlegungen für weitere Maßnahmen
- Leitfaden „Projektentwicklung“
- Leitfaden „interkommunale Kommunikation“

Aktueller politischer Stand

Kernaufgaben sollen sein:

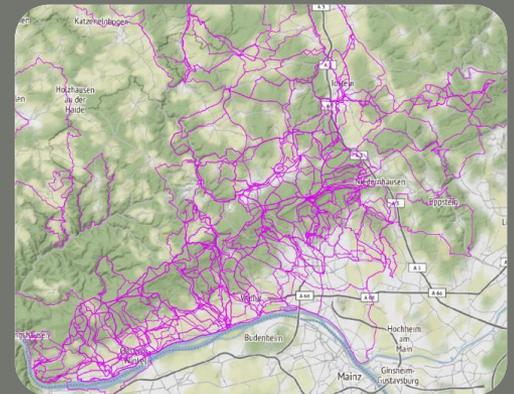
- Konsolidierung der Wegeinfrastruktur
 - Eingangsportale, Wegemarkierung, Rastmöglichkeiten
- Effektive Kommunikationswege zur Pflege

Bisherige Gesprächskreise:

- Zuspruch aus allen Kommunen
- Zuspruch aus dem Naturpark-Beirat
- Bildung der AG-Touristik (weiterhin im Aufbau)
- Mittelbereitstellung durch den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden

Aktueller Datenbestand

- >3500km Wanderwege digital erfasst
 - diverse Wege auf Ortsebene fehlen
 - Exakter Verlauf im Gelände nicht validiert
- Zu integrierende POIs sind teilweise vorhanden.
 - Welche POIs sollen noch eingebunden werden?
- Weitere Datenbestände
 - MTB-Analyse (>3800 km private MTB-Routenvorschläge)
 - Schutzgebiete (FFH, NSG, VSG, Wasser, WARB, Kernflächen)
 - Liegenschafts-Kataster
 - Höhendaten
 - ÖPNV (Haltestellen & Linien)
 - Regionale Leistungsträger (Gastronomie, Unterkünfte z.T., Direktvermarkter)



Identifizierte Hürden

- Neue Projekte, neue Materialien, alte Fehler
- Hohe Aufwände, die bereits laufenden Projekte mit entsprechenden Qualitätskriterien zu ergänzen.
- Neue Projekte stehen teilweise den Konsolidierungen diametral gegenüber.

Erforderlicher
Lösungsansatz: Leitfaden
„Projektentwicklung“

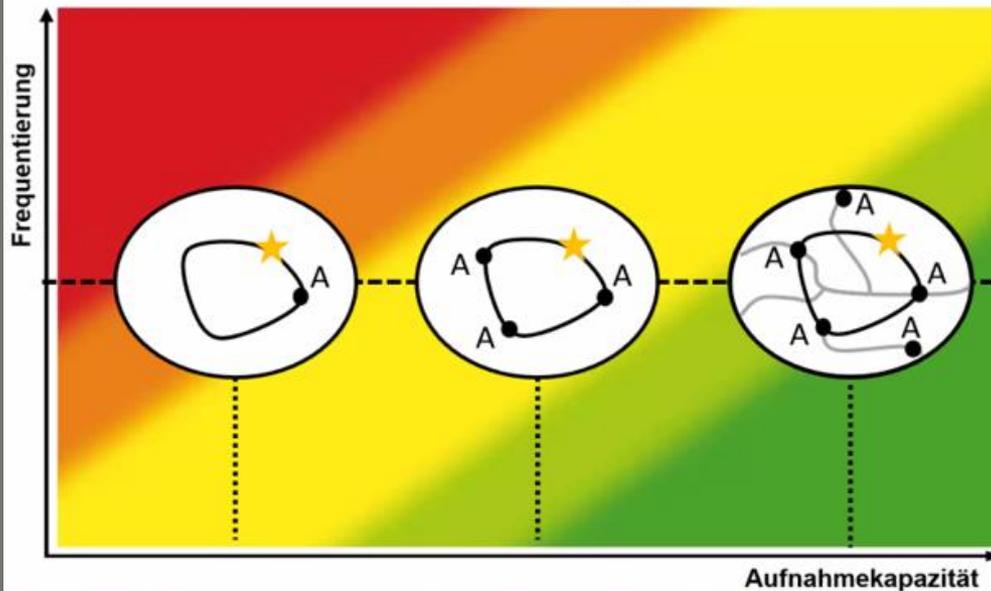


Das zukünftige Netz mitdenken

Resilienz und Flexibilität

Praktische Besucherlenkungstipps

Wie resilient ist Ihr Wanderangebot?



- Je nach Angebot, steigt das Niveau der verträglichen Frequentierung
- zusätzliche Ausgangspunkte (A) schaffen räumliche Entflechtung
- Wegenetz schafft echte Flexibilität



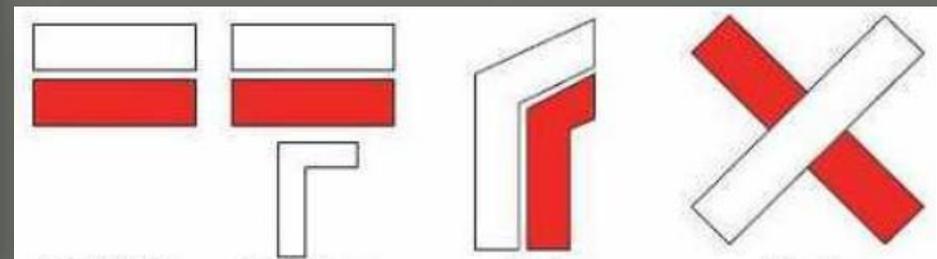
Deutscher Wanderverband & Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. – Fachforum Wandern 2021

Zielvorstellung – Beispiel Markierungen



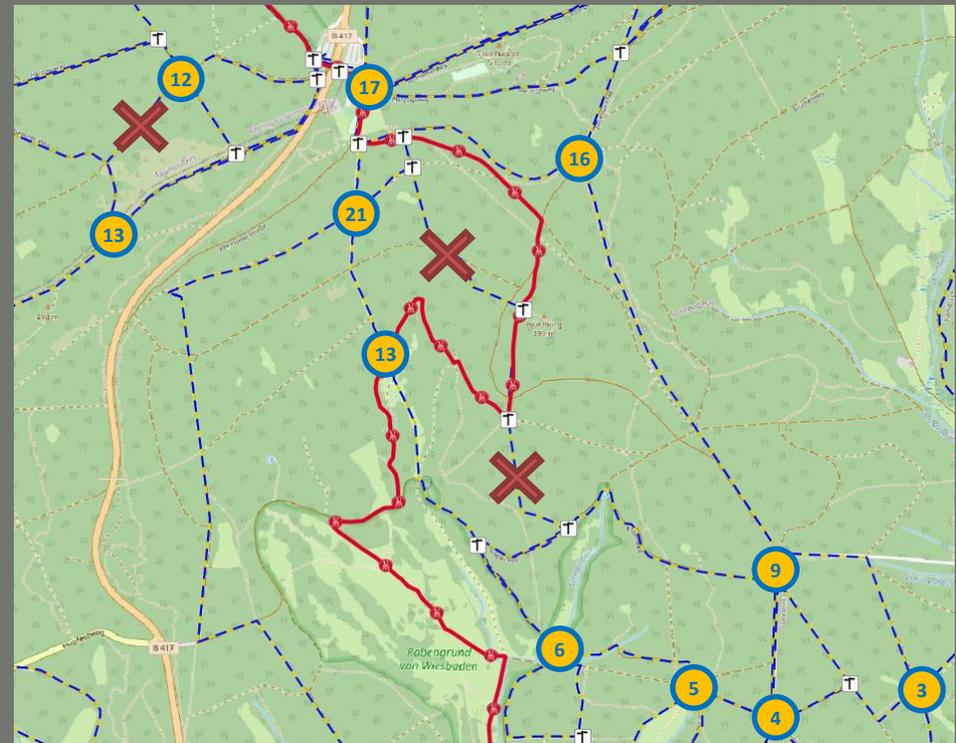
Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz

Qualitätsstandards und Empfehlungen für die Auswahl, Markierung, Beschilderung, Pflege und Vermarktung von Prädikatswanderwegen



Vorteile

- **Lenkungsfunktion für Individualisten** durch das Knotenpunkt-Routing
- **Lenkungsfunktion über GPX-Daten** durch vorgegebene Strecken
- **Optionale Sperrung** von Wegabschnitten für das Routing
- **Sicherheit** für Nutzer durch Qualität und definierte Wegabschnitte



Beispiel Niederlande-Radroutenplaner

Provincen Tagestoeren Radferenwege **Radroutenplaner** Fahrradkarten und Radfuehrer Pra...

Lengte: 10.57 km
 Duur: 35 minuten
 CO₂ besparing: 1585 gram
 Energieverbruik: 226 Kcal

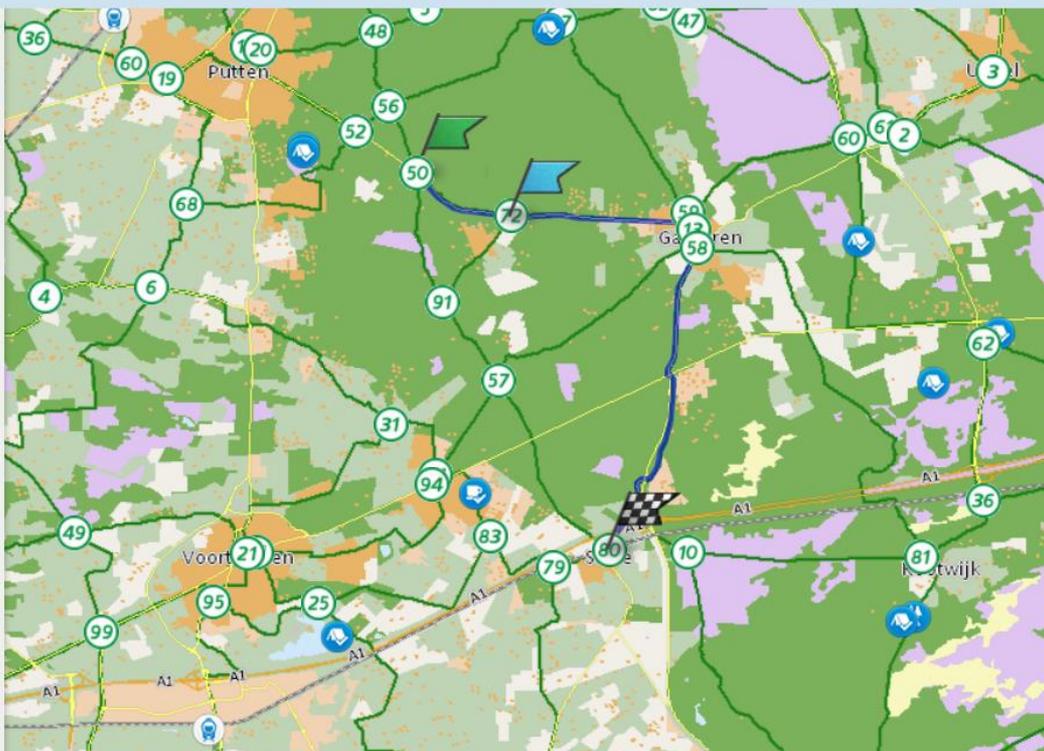
Snelheid km/uur

Routetype

Combinatie fietsnetwerken

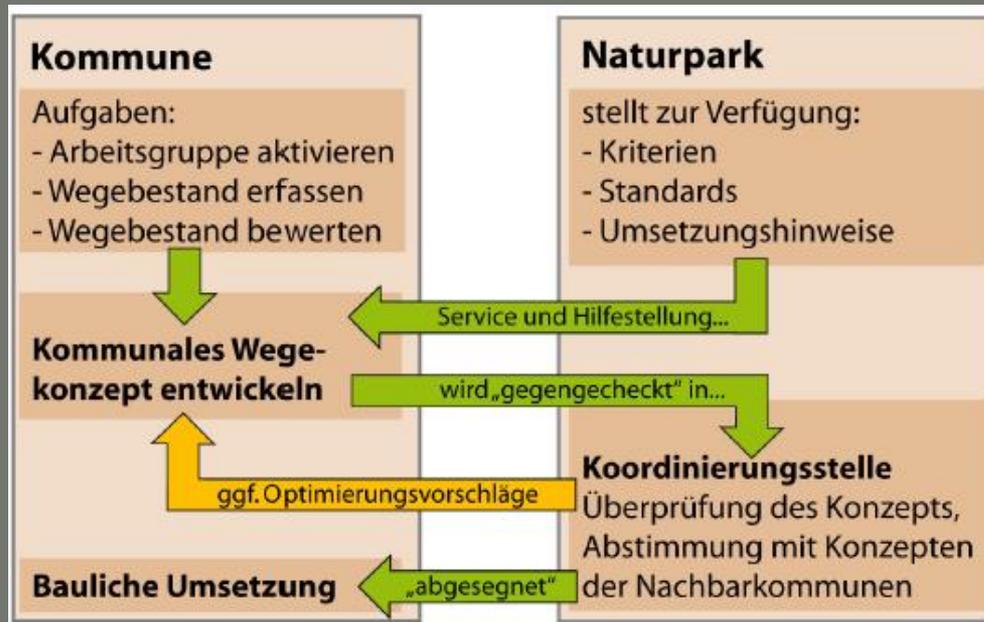
► Start bij Putten in Putten (Gelderland) en ga naar knooppunt 72 (zuidwestwaarts)

1. Ga na 1.8 km. bij knooppunt 72 rechtdoor naar knooppunt 13 
2. Ga na 3.0 km. bij knooppunt 13 rechtdoor naar knooppunt 58 
3. Ga na 327 meter bij knooppunt 58 rechtdoor naar knooppunt 80 



<https://www.hollandfahrradland.de/online-radroutenplaner>

Maßnahmen zur Bestandserfassung und Bewertung



Quelle: BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung Hannover & Berlin

Leitfäden in der Entwicklung und Abstimmung



LEITFADEN MARKIERUNGSSTANDARDS

Stand 24.06.2021



Informationsmaterial und Handreichung zur Entwicklung, Markierung, Pflege von Freizeitwegen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden



LEITFADEN INTERKOMMUNALES FREIZEITKATASTER

Stand 24.06.2021



Informationsmaterial und Handreichung zur Datenpflege und interkommunalen Kooperation im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden



LEITFADEN PROJEKTENTWICKLUNG FREIZEIT

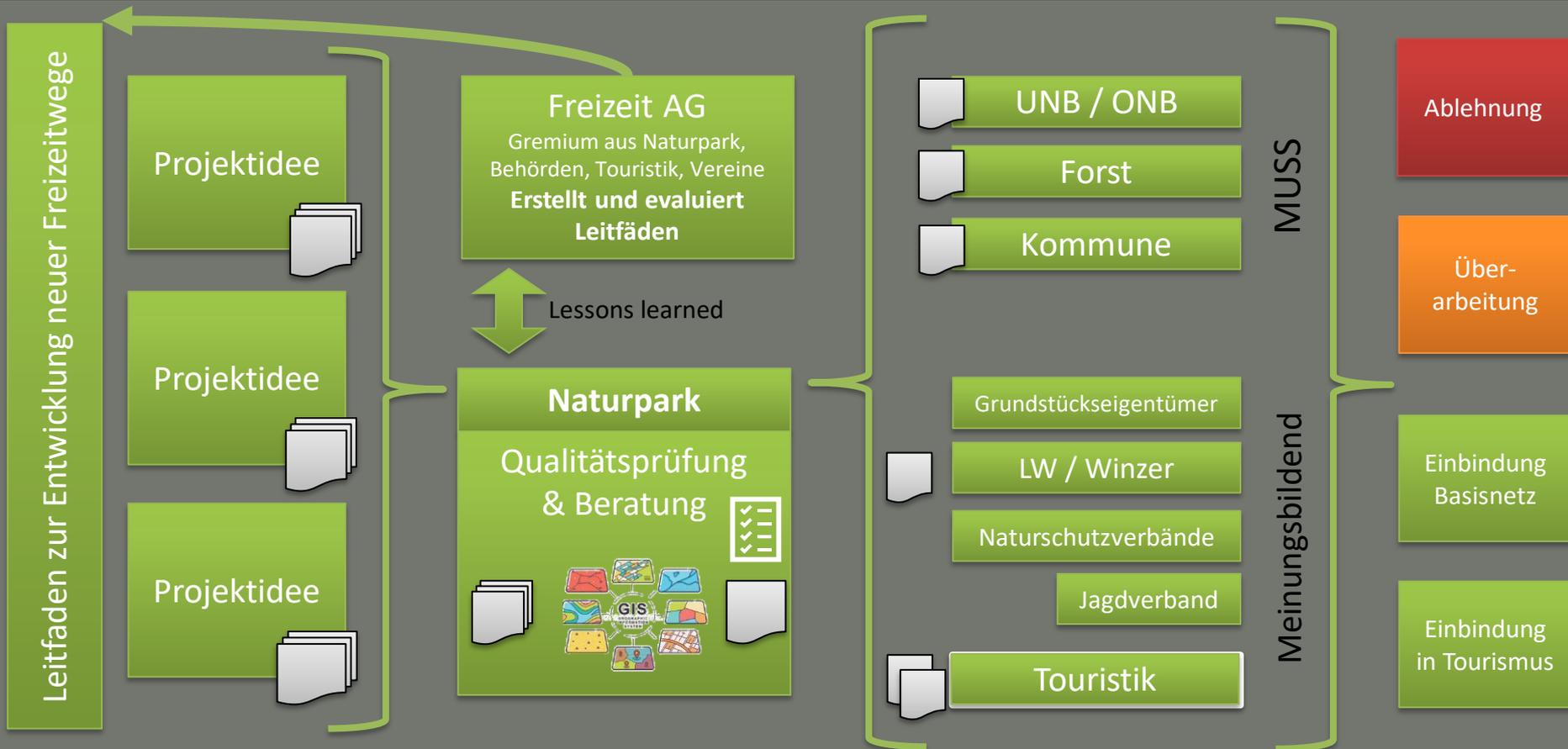
Stand 24.06.2021



Informationsmaterial und Handreichung zur Entwicklung von Freizeitprojekten im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden

Leitfaden „Projektentwicklung Freizeit“

Gezielte Informations-, Kontroll- und Beteiligungsschleusen



Projekt-Zielsetzung

Welche Ziel haben Sie?

Wer müsste aus Ihrer Verwaltung eingebunden werden?

Wer müsste aus Ihrer Verwaltung eingebunden werden?

Aufbau einer interkommunalen Managementstruktur zur Steuerung der Akteure

Entwicklung und Abstimmung von Leitfäden für eine transparente regionale Zusammenarbeit

Konsolidierung der Wissensbestände und Ressourcen auf regionaler Ebene

Welche Informationen können Sie beisteuern?

Leitfaden „INTER-KOM – interkommunale Kommunikation“

- Funktionelle Kreise zur effektiven Kommunikation benötigen:
 - Transparente **Kommunikationswege** mittels Organigramm
 - Fixierung von **Ansprechpersonen/-Institutionen**
 - klare **Kommunikationsstrukturen**
 - Einheitliches **Kataster-System**



	A	B	C	D	E	F	G	
	Anlagennumr	Typ	Name	Betreiber	Ansprechpartne	Email	Telefon	Funk
1	RÜD_01	Weg	Der Erste	Rhein-Touristik	Frau Muster	FrauMuster@hilfe.de	01234/56789	
2	RÜD_02	Bank		Bauhof Rüdesheim	Herr Meister	Herr Meister@email.de	01234/56790	
3	RÜD_03	Sitzgruppe		Bauhof Rüdesheim	Herr Meister	Herr Meister@email.de	01234/56791	
4	RÜD_04	Schutzhütte		Naturpark RT	Herr Muster	Herr Muster@email.de	01234/56792	
5	RÜD_05	Grillhütte		Naturpark RT	Frau Bämbel	Frau Bämbel@email.de	01234/56793	Hütt
6	RÜD_06	Weg	Der Zweite	RTKT	Frau Gast	Frau Gast@email.de	01234/56794	
7	RÜD_07	Weg	Der Einzige	RTKT	Frau Gast	Frau Gast@email.de	01234/56795	
8	RÜD_08	Bank		Naturpark RT	Herr Muster	Herr Muster@email.de	01234/56796	
9	RÜD_09	Sitzgruppe		Naturpark RT	Herr Muster	Herr Muster@email.de	01234/56797	

Mängelmeldung in der Fläche

Hauptknotenpunkt



Hilfsknotenpunkt



Infrastruktur



 Rheingau	Tourist-Information 01234/56789 verantwortlich: Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
Standortbezeichnung Hohe Bank 332 m (NN)	
UTM-Koordinaten 401679 5634969	
Standort-Nr. RÜD_12	
Mängelmeldung	

Standort-Nr.	WA_12
Mängelmeldung unter:	
Meldung@info.de	

Standortplakette Pro

- Standortnummer
- Kontaktmöglichkeiten
- Orientierungsmerkmale

Standortplakette Mini

- Standortnummer
- Mängelmeldung

Digitales Wegemanagement

Entwicklungsvorschau

fid 1

[20200914_113346.jpg](#)



▼ Beschilderung_Schilder

⊞ Ausdruck

VIM_01_01

VIM_01_02

fid 2

NR_Standort 1

Druckdaten Grunddaten

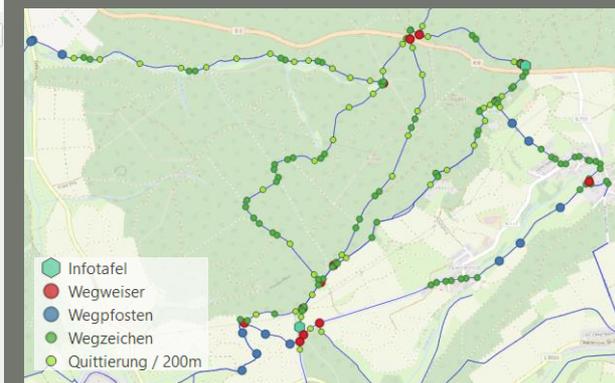
[VIM001.jpg](#)

	Kastell Zugmantel			2,6 km	
	Ehrenbach			4,9 km	
	Idstein Bahnhof			10,5 km	

Excel-Daten [VIM001.xlsx](#)

1 / 2

Pfad_Druckdaten



ID_Daten Daten Pfosten Bilddaten

Zustand Bestand Aufstell-Datum 2020-02-01

Höhe_NN 299 UTM NULL

Typ NULL Fundament NULL

Länge NULL Boden NULL

Lichtraum NULL Arbeiten NULL

Bemerkung
Der Wegweiser wird oft durch Vandalismus beschädigt. Bisher vier Mal erneuert.

Zusammenfassung

- Laufende und neue Projekte nach abgestimmten Kriterien entwickeln und Akteure einbinden.
- Aufbau eines Freizeitwege-Netzwerkes zur Entwicklung und Pflege von Angeboten und Infrastruktur
- Fixierung fester Ansprechpartner für die Projektentwicklung
- Gemeinsamer initialer Aufbau des Wegesystems mit Weiterentwicklung und Unterhaltung
- Vermarktung durch Touristik in verschiedenen Zielgruppen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl. Forst-Ing. Andreas Wennemann

wennemann@naturpark-rhein-taunus.de

Fon (Geschäftsstelle): +49 (0)6126-4379

Fax: +49 (0)6126-955 955

Dipl. Geogr. Martin Kresov-Hahnfeld

kresov-hahnfeld@naturpark-rhein-taunus.de

Mobil: +49 151 10 994 558



Zielsetzung

Nachhaltigkeit – Klimaschutz und Biodiversität

Ökologie

Bestehende
unerschlossene
Bereiche erhalten

Tangierende
Schutzgebiete
mittels Infomaterial
erlebbar machen

Ortschaften
anbinden / ÖPNV
stärken -
Klimaschutz

Ökonomie

Anbindung
Regionale
Leistungsträger

Einbindung lokaler
Vereine

Berücksichtigung
der Interessen von
Land- und
Forstwirtschaft

Sozial

Flexible Angebote
für Alle schaffen

Teilhabe
ermöglichen

Abbau von
Konflikten zwischen
den Nutzungsarten

Zielsetzung: Angebot

Wandern & Spaziergehen (Hauptgruppen)



Fokus

Ambitionierte Wandernde

- naturnahe, mittellange Wege (8-15km), nach dem Vorbild Wisper-Trails



Fokus

Familien und Kulturinteressierte

- Befestigte bis naturnahe Spazier-Wege, nicht zu lang (maximal 8km) mit Infopunkten. Gezielte Entschleunigung.



Fokus

Begleit-Spaziergang

- Kurze Spazierwege als Ergänzung zur primären Freizeitaktivität (Gastronomie, Information, Schwimmen, etc.)

Zielgruppenanalyse MTB

Mountainbike-Segmente

Biker ist nicht gleich Biker.



Tour

Mountainbiken ist für Dich
Abschalten.

MaXC Marathon/Cross Country

Mountainbiken ist für Dich
Ausdauersport.



AMEN All Mountain/Enduro

Mountainbiken ist für Dich
Abenteuer und Spiel.

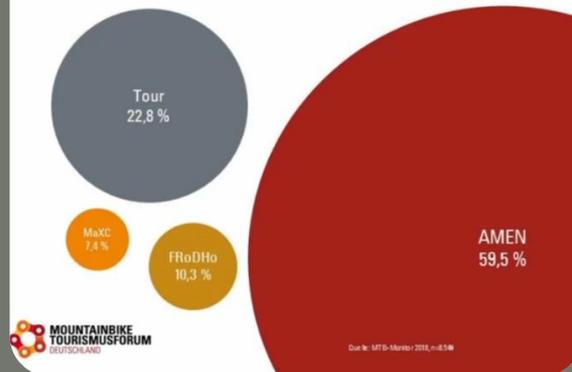


FRoDHo Free ride/Downhill

Mountainbiken ist für Dich
Abfahrtserlebnis und Actionsport.



Verteilung der Segmente Übersicht



Segmente



23%

Tour

Motive: Erholung, Natur- und Gemeinschaftserlebnis
Infrastruktur: Streckennetz, Beschilderung, Verpflegung zwischendurch, Zubringer, Rastplätze, Infotafeln
Terrain: befestigte Wege in natürlichem Terrain
Wege: Single Trails, Forstwege

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
 Bild: Andreas Meyer




60%

AMEN

Motive: Abenteuer, Spaß, Ausdauer, Naturerlebnis, Technik, Geschwindigkeit, Adrenalin
Infrastruktur: Beschilderung, Trailcenter, technische Trails, kombinierbare Trails
Terrain: natürliches Terrain, unwegsames Gelände
Wege: technische Single Trails mit Drops und Sprüngen, steile Anstiege und Abfahrten

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland 2018
 Bilder: Dennis Strathmann, Thomas Dietze / Extreme-Pics

